

ANMELDE - FORMULAR

10. Churer Kirchenmusikwoche 2024
7. - 11. Oktober 2024
Kloster Disentis

Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

Schriftliche Anmeldungen bitte an
Patricia Visini
Katholisches Pfarramt Hinwil
Untere Bahnhofstr. 17, 8340 Hinwil
dimuwochur@gmail.com

Online-Anmeldung unter
www.kmv-bistum-chur.ch



ALLGEMEINE ANGABEN

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Student*in

ja nein (Gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises 20% Rabatt auf die Kosten)

Stimmelage

Sopran Alt Tenor Bass

AUSWAHL ATELIER

Nur eine
Auswahl möglich

Chorsingen
 Dirigieren Anfänger Fortgeschr.
 Orgel Anfänger Fortgeschr.
 Gregorianischer Choral
 Hörpunkt Kirchenmusik
 Ich singe nur im Gesamtchor mit

ZUSATZANGEBOT STIMMBILDUNG

3 Lektionen zu 30 Minuten, Kosten CHF 150

ja nein

KURSHINWEISE

Die **Anmeldebestätigung** samt **Einzahlungsschein** erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung per Mail. Detaillierte Kursinformationen erhalten Sie im September 2024.

Die **Mahlzeiten** sind im Kursgeld inbegriffen und können bei allfälligem Verzicht nicht rückerstattet werden.

Die **Teilnehmerzahl** ist beschränkt. Wir berücksichtigen den Eingang Ihrer Einzahlung. Für Anmeldungen nach dem 30. Juni 2024 wird eine **Nachmeldegebühr** von CHF 15 erhoben. Die **Anmeldung ist verbindlich**. Die Bearbeitungsgebühr bei Abmeldung nach dem 1. September 2024 beträgt CHF 150. Bei Abmeldung nach dem 1. Oktober 2024 kann das Kursgeld nicht rückerstattet werden.

Hinweis: Die Weiterbildung von Chorsänger*innen und Kirchenmusiker*innen wird auf Anfrage von vielen Kirchgemeinden, Unterverbänden und Chören finanziell unterstützt. Die **Versicherung** ist Sache der Teilnehmenden.

Fotos der Kirchenmusikwoche können auf der Homepage und in der Zeitschrift Musik & Liturgie publiziert werden. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat, wenn Sie nicht abgebildet werden möchten.

Es besteht die Möglichkeit, sich **online** unter www.kmv-bistum-chur.ch anzumelden.



KURSZEITEN

Montag, 7. Oktober 2024 ab 10.30 Uhr,
Dienstag bis Freitag Frühstück ab 7.00 Uhr,

Kursbeginn jeweils 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag Angebote wie Klosterführung,
Orgelbesichtigung oder Zeit zur freien Verfügung.
Zusätzliches Angebot von Freiateliers.

Alle gottesdienstlichen Feiern sind öffentlich.

Den feierlichen Schlussgottesdienst feiern wir am
Freitag, 11. Oktober um 11.15 Uhr.

Der detaillierte Wochenplan ist einsehbar unter
[www.kmv-bistum-chur.ch/anlass/
kirchenmusikwoche-2024](http://www.kmv-bistum-chur.ch/anlass/kirchenmusikwoche-2024)



ADMINISTRATION

Patricia Visini, Sekretariat Kirchenmusikwoche Disentis
076 202 09 07, dimuwochur@gmail.com

Udo Zimmermann, Präsident KMV Bistum Chur
076 401 33 91, udo.zimmermann@zh.kath.ch

www.kmv-bistum-chur.ch

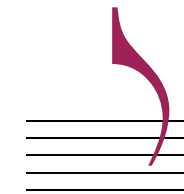
Wir dürfen wieder mit der Unterstützung diverser grosszügiger Sponsoren rechnen (Bischöfliches Ordinariat Chur, Kantonale Landeskirchen und Kulturinstitutionen im Bistum, diverse Schweizer Orgelfirmen, Stiftungen u.a.).

Die Namen werden wir zu gegebener Zeit mit Einladung und Programm auf der Homepage des KMV sowie am Anlass selbst erwähnen und würdigen.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Kirchenmusikwoche besuchen und bewerben!



KIRCHENMUSIK
VERBAND BISTUM
CHUR



Schweizerische Kirchenmusikwochen

Disentis Mariastein St.Gallen

10. Churer Kirchenmusikwoche 2024

7. - 11.
OKTOBER
2024

Frieden/Pasch



GESAMTCHOR Verleih uns Frieden

*Clau Scherrer,
Dirigent und Pianist*

«Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir» und «Verleih uns Frieden». Mit solch innigen und topaktuellen Bitten beginnt Felix Mendelssohn Bartholdy seine bekannten Chorwerke. Der Gesamtchor erarbeitet in täglichen Proben Werke des grossen deutschen Romantikers. Im Abschlussgottesdienst treten dann Solistinnen und Orgel dazu.

CHORSINGEN Felix trifft Gian und Giachen

*Clau Scherrer,
Dirigent und Pianist*

Mendelssohn und die Rätoromanen. Im Atelier «Chorsingen» vertiefen wir uns einerseits in Mendelssohns wunderbarem Werk «Drei geistliche Lieder» op. 96 für Mezzosopran, Chor und Orgel und andererseits in den ungeheuren Liedschatz der Rätoromanen. Tausende Lieder gibt es. Wir stochern in der Schatzkiste herum und lernen dabei die verschiedenen Idiome kennen.

GREGORIANISCHER CHORAL Visio pacis – Hoffnung auf Frieden

*David Eben,
Professor an der
Karlsuniversität Prag,
Leiter der Schola
Gregoriana Pragensis*

In der Geschichte gibt es eine Sehnsucht, die vielleicht zu den intimsten Äusserungen der Menschheit gehört: die Sehnsucht nach Frieden. Frieden war für die biblischen Israeliten ebenso schwer zu erreichen wie für die Christen des Mittelalters und ist in unserer modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts immer mehr bedroht. So ist auch heute die Bitte aktuell, die im gregorianischen Introitus Da pacem erklingt: Gib Frieden, Herr, denen, die auf dich hoffen. Die Bitte um Frieden zieht sich wie ein roter Faden durch das Repertoire der Gregorianik und kann auch das Motto unseres diesjährigen Ateliers sein. Mit diesem Blickwinkel werden wir uns der Vielfalt der musikalischen Praxis im Mittelalter nähern – in den „klassischen“ Gesängen der Gregorianik, aber auch in der Musik des Spätmittelalters, einschliesslich der frühen Mehrstimmigkeit.

HÖRPUNKT KIRCHENMUSIK

*Martin Hobi,
Professor für Kirchenmusik,
Dozent an der
Kirchenmusikschule dkms
in St. Gallen, Kirchenmusiker,
Redaktor der Zeitschrift
«Musik & Liturgie»*

Quer durch den faszinierenden Reichtum der geistlichen Musik hören wir uns durch erlesene Oratorien, Messen und Gesänge – durch Vertrautes, Noch-Unbekanntes und gar Kurioses. Wir werfen einen Blick hinter die klingende Musik und lassen uns von musikalischen Vexierbildern, von verschiedenen Interpretationen und vom Neuen, das es auch in grossen, bekannten Werken zu entdecken gibt, überraschen und bereichern. Bei einigen besonderen Referenzwerken nehmen wir uns Zeit zur bewussten Vertiefung. Auf die Thematik «Friede» der Kirchenmusikwoche wird Bezug genommen. Es erwartet Sie Aktuelles und Historisches, Wunderliches und Verwunderliches. Herzliche Einladung zum Hören und Staunen.

ORGEL Variation von der Renaissance bis zur Gegenwart

*Merit Eichhorn,
Organistin an der
Augustinerkirche Zürich*

*Stefan Johannes Bleicher,
Konzertorganist und
Professor an der Staatlichen
Musikhochschule Trossingen*

«VARIATIO DELECTAT – Abwechslung erfreut» – auf welchem Musikinstrument könnte das besser realisiert werden, als auf der Orgel mit ihren fast unerschöpflichen Klangfarben. Im diesjährigen Orgel – Atelier soll deshalb die Form der Variation im Mittelpunkt stehen. Seien es choralbezogene Variationen, Partiten oder Ostinato-Formen wie Passacaglia oder Ciacona – der Reichtum an Kompositionen für die Orgel aus allen Stilepochen ist fast unüberschaubar. Die beiden Orgeldozierenden werden vorwiegend solche Werke vorstellen, die für die Praxis besonders geeignet sind. Dabei sollen Informationen über die Spielweise in der jeweiligen Epoche, die Registrierungsmöglichkeiten, Verzierungsarten aber auch das Üben und Erarbeiten der Stücke zentrale Themen sein. Alle Teilnehmenden können selber Stücke aus beliebigen Stil-Epochen vorbereiten und zur gemeinsamen Arbeit mitbringen. Daneben wird es auch Anregungen geben, wie wir mit einfachen Mitteln selber improvisatorisch «variieren» können, und wie man das selbständig üben kann. Das Orgelatelier ist ganz bewusst offen für alle Stilepochen und auch für alle Niveaus an Spielerfahrung.

DIRIGIEREN

*Heinz Girschweiler,
Chorleiter Chur*

Möchten Sie auf ihrem Weg als Chorleiter:in musikalisch und technisch weiterkommen? Anhand von Beispielen aus der geistlichen Chorliteratur (auch selbst mitgebrachten Chorsätzen) lernen wir, Musik lebendig zu gestalten und präziser anzuleiten. Ausserdem erhalten Sie viele Ideen zu den Themen Stimmbildung, Probengestaltung und Probenvorbereitung. Sie werden Ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund entsprechend individuell gefördert. In Zusammenarbeit mit dem Chor-Atelier erhalten Sie die Möglichkeit, den Chor in einigen Probesequenzen zu dirigieren. Auch Anfänger:innen sind herzlich willkommen.

UNTERKUNFT/ VERPFLEGUNG/ KURSKOSTEN

Buchung mit Übernachtung

** Vollpension:
Frühstück Di bis Fr,
Mittagessen Mo bis Fr,
Nachtessen Mo bis Do*

*Inklusive:
Gesamtchor, 1 Atelier,
Notenmaterial*

Buchung ohne Übernachtung

Mahlzeiten

BEMERKUNGEN

Datum / Unterschrift

Die Anzahl der Zimmer ist beschränkt. Die provisorische Reservierung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die definitive Buchung erfolgt nach Zahlungseingang.

● Kategorie B1 Barockbau	CHF 980
4 Übernachtungen im Einzelzimmer Montag bis Freitag mit Vollpension*	pro Person
■ Zusätzl. Nacht So (6.10.) inkl. Mahlzeiten	CHF 140 p.P.
■ Zusätzl. Nacht Fr (11.10.) mit Frühstück	CHF 120 p.P.
● Kategorie B2 Barockbau	CHF 800
4 Übernachtungen im Doppelzimmer Montag bis Freitag mit Vollpension*	pro Person
■ Zusätzl. Nacht So (6.10.) inkl. Mahlzeiten	CHF 100 p.P.
■ Zusätzl. Nacht Fr (11.10.) mit Frühstück	CHF 80 p.P.
● Kategorie C1 Caminadahaus	CHF 940
4 Übernachtungen im Einzelzimmer Montag bis Freitag mit Vollpension*	pro Person
■ Zusätzl. Nacht So (6.10.) inkl. Mahlzeiten	CHF 130 p.P.
■ Zusätzl. Nacht Fr (11.10.) mit Frühstück	CHF 110 p.P.
● Kategorie U1 Unterhaus	CHF 750
4 Übernachtungen im Einzelzimmer Montag bis Freitag mit Vollpension* WC und Dusche nicht im Zimmer	pro Person
■ Zusätzl. Nacht So (6.10.) inkl. Mahlzeiten	CHF 85 p.P.
■ Zusätzl. Nacht Fr (11.10.) mit Frühstück	CHF 65 p.P.

● Kurs mit Gesamtchor und 1 Atelier,	CHF 580
mit Mittag- (Mo-Fr) und Nachtessen (Mo-Do)	pro Person

- Ich bin Vegetarier*in
- Ich habe folgende Lebensmittelunverträglichkeiten:

Mein Name / Wohnort darf auf der Teilnehmerliste aufgeführt und mit den Kursunterlagen verschickt werden

- ja nein

Ich wünsche eine Kursbestätigung

- ja nein